



Vom 15. bis 17. Juni 2018 trafen sich 14 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren und ihre Betreuer zur zweiten Kinderfreizeit des Kirchenbezirkes Offenbach im Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg. Gegen 16.00 Uhr trafen die Kinder ein. Nach einer kurzen Kennen-Lern-Runde wurden die Zimmer bezogen dann ging es auch schon zum Abendessen.

### Das geistliche Thema

„Unser Glaubensziel“, so das geistliche Thema dieser Freizeit wurde von der pädagogischen Beauftragten Bianca Traue anhand des Gleichnisses von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20,1-16) thematisch erläutert. Zuvor hatten die Kinder in einem Sackhüpfwettbewerb die Sieger ermittelt. Alle staunten nicht schlecht, als zuerst die Verlierer einen Preis erhielten und letztlich alle die gleiche Belohnung empfingen. Die Kinder erarbeiteten sich gemeinsam mit Bianca Traue das Verständnis für die Lehre aus diesem biblischen Gleichnis.

### Die göttlichen Maßstäbe

Bei Gott zählen nicht die in der heutigen Zeit etablierten Maßstäbe für Leistung. Auch wird deutlich, dass bei Gott niemanden etwas auf Kosten anderer genommen wird.

### Workshops und Freibad

Am Samstagvormittag wurden in weiteren Workshops wesentliche Faktoren für das Erreichen von Zielen erarbeitet. So lassen sich Ziele in der Gemeinschaft mit gegenseitiger Unterstützung einfacher erreichen. Entsprechende Teamkooperative Spiele lieferten schnell die Erkenntnis, dass man miteinander reden muss, dass man eins sein muss und letztlich Geduld und Ausdauer gefordert ist.

Die motivierte und ergebnisreiche Arbeit wurde am Nachmittag mit dem Besuch des Miltenberger Freibades bei herrlichem Sommerwetter belohnt.

### **Gottesdienst in der Kapelle des ehemaligen bischöflichen Seminars St. Kilian**

Am Sonntag stand der gemeinsame Kindergottesdienst im Mittelpunkt. Der Bezirkskinderbeauftragte Evangelist Möll stellte den Gottesdienst unter das Wort aus Matthäus 7,13.14: ‚Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind’s die auf ihm gehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind’s die ihn finden‘. Der Weg zu unserem Glaubensziel ist kein leichter Weg – aber jeder einzelne, noch so kleine Schritt, jeder Kampf gegen das, was wir tun würden, nur weil es die Anderen tun, lohnt sich auf dem Weg der Tugenden Gottes. Es führt uns näher zu dem Ziel, bei der Wiederkunft Christi würdig in die ewige Gemeinschaft mit Gott zu gelangen.

Im Gottesdienst sangen die Kinder mit viel Freude altbekannte Lieder aus dem Gesangbuch wie ‚Gott ist die Liebe‘, ‚Lasst die Herzen immer fröhlich‘ und ‚Einen goldenen Wanderstab‘. Abschließend feierten alle gemeinsam in einer einzigartigen Atmosphäre das Heilige Abendmahl.

### **Mittagessen und abschließendes Fazit**

Nach dem gemeinsamen Mittagessen trafen nach und nach die Eltern ein um die Kinder wieder abzuholen.

Letztlich konnten Evangelist Möll und die weiteren Betreuer Bianca Traue und Andrea Dombert den Kindern ein großes Lob für ein gelungenes Wochenende mit viel Freude und einem überaus herzlichen Umgang aussprechen. Auch den Eltern und kirchlichen Lehrkräften in den Gemeinden gebührt für die glaubensnahe Erziehung der Kinder ein herzliches Dankeschön.

### **23. Juni 2018**

Text: [Bernd W. Kiesel](#), S. Möll

Fotos: S. Möll



